

Umgang mit / Einstellungen zu Haupt-/Realschülern

Beitrag von „wolkenstein“ vom 5. April 2005 23:55

Meine Hauptschulerfahrungen waren auch eher so "mittendrin" - teilweise sehr gute, sehr kompetente Lehrer, aber auch einige Frustrierte, Aufgegebene. Die Zuordnung von Galgenhumor finde ich immer schwierig - es wird einem erst nach einer Weile klar, ob das reine Frustabfuhr oder tatsächlicher Zynismus ist. Als ich mit kriegsverletzten (und psychisch gestörten, hyperaggressiven etc.) Kindern gearbeitet habe, hätte den Zivis und mir abends beim Bier auch keiner zuhören dürfen; trotzdem sind wir sehr liebevoll mit den Kindern umgegangen. Mich haut dann fast mehr der Dünkel der Gymnasiallehrer um, die selbstverständlich "Und du landest auch noch an der Hauptschule" in die Klasse trompeten... finanzielle Gleichstellung aller Lehrer und verpflichtende halbjährige Schulpraktika an allen Schularten wären der einzige sinnvolle Ausweg, aber das hätten wir schon woanders...

@ kaddl: Nicht kirre machen lassen. Wenn die Schüler ok sind, kriegst du das hin, und sie werden sich über dich freuen!

w.